



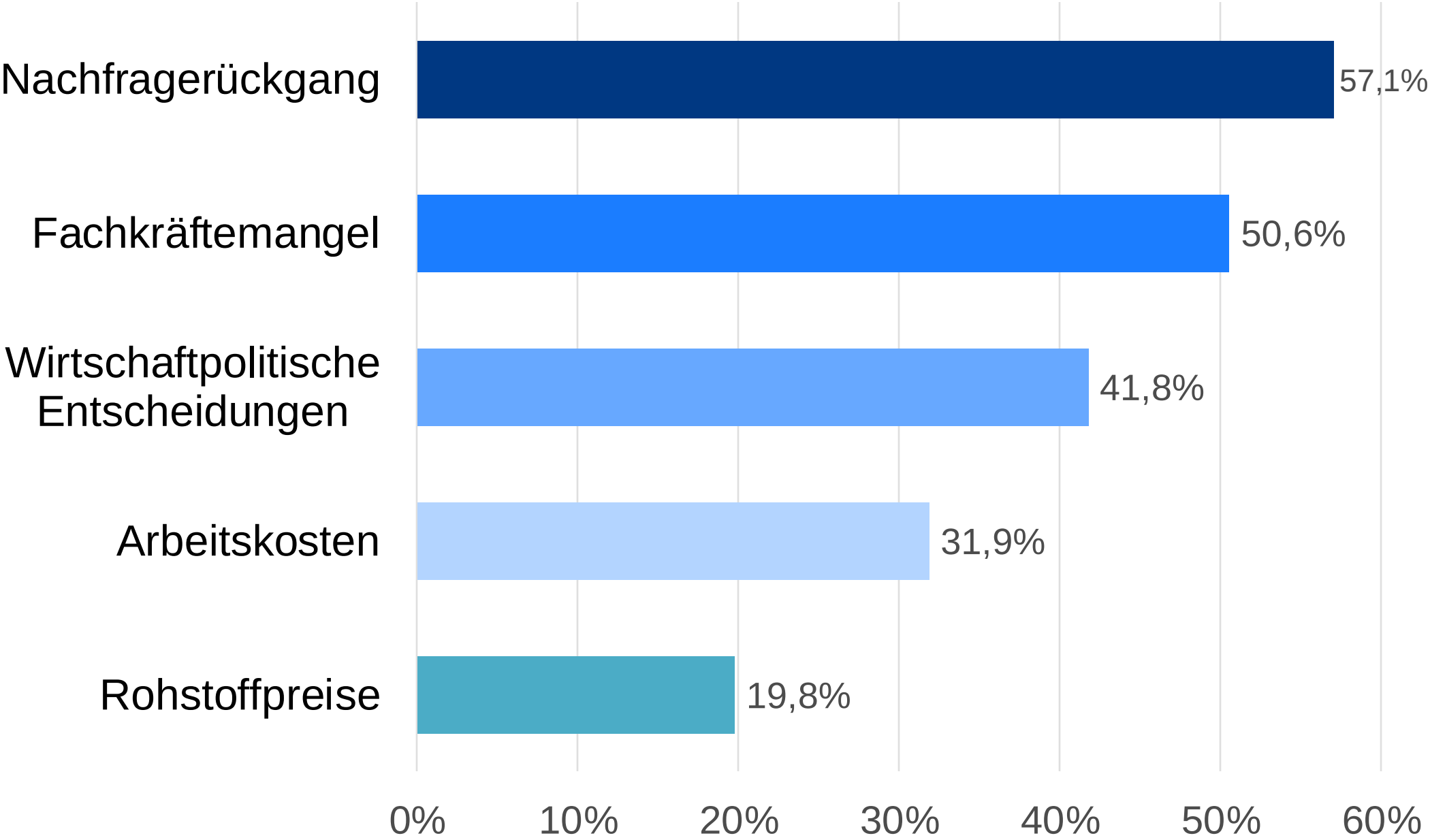
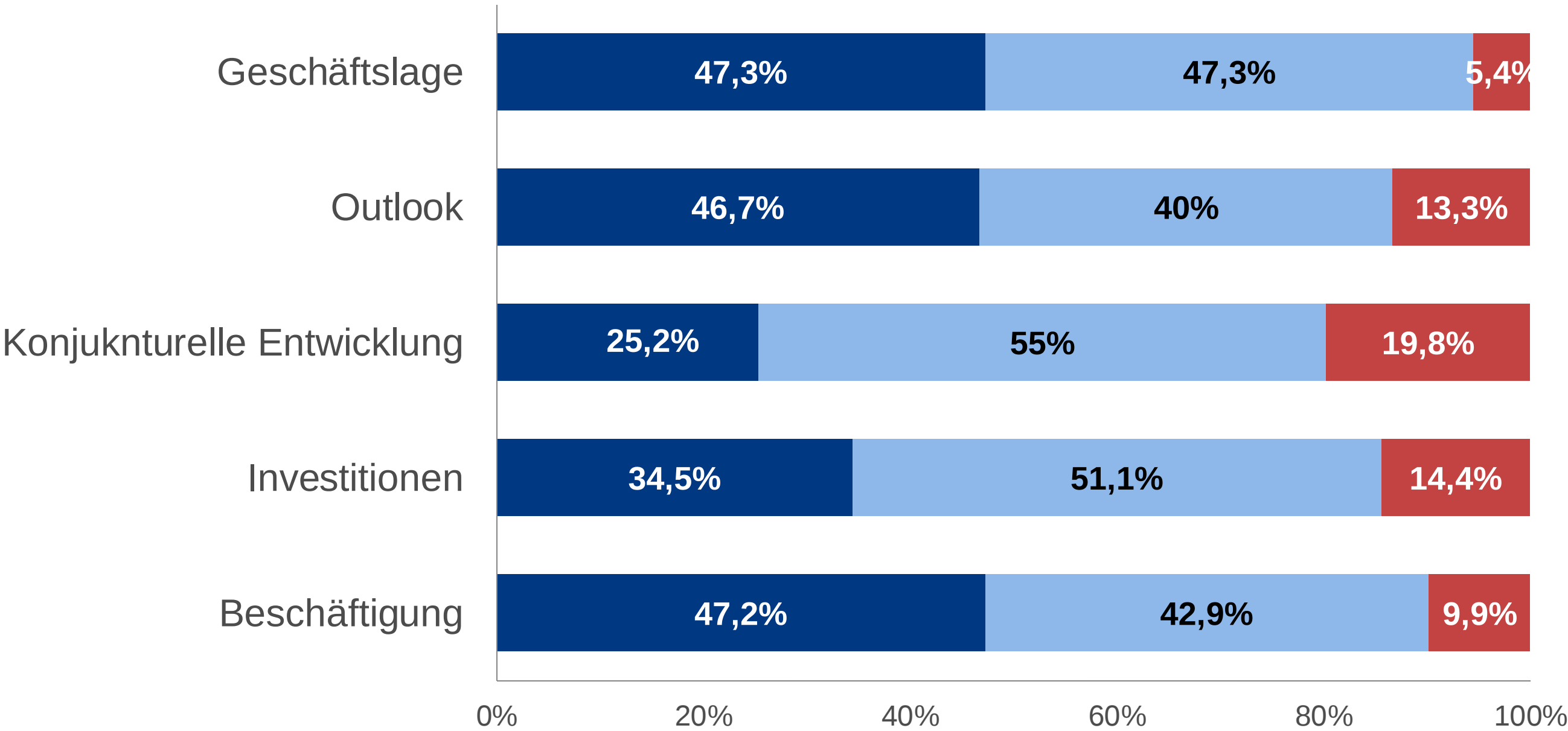
AHK Italien

Business Outlook

Frühjahr 2024

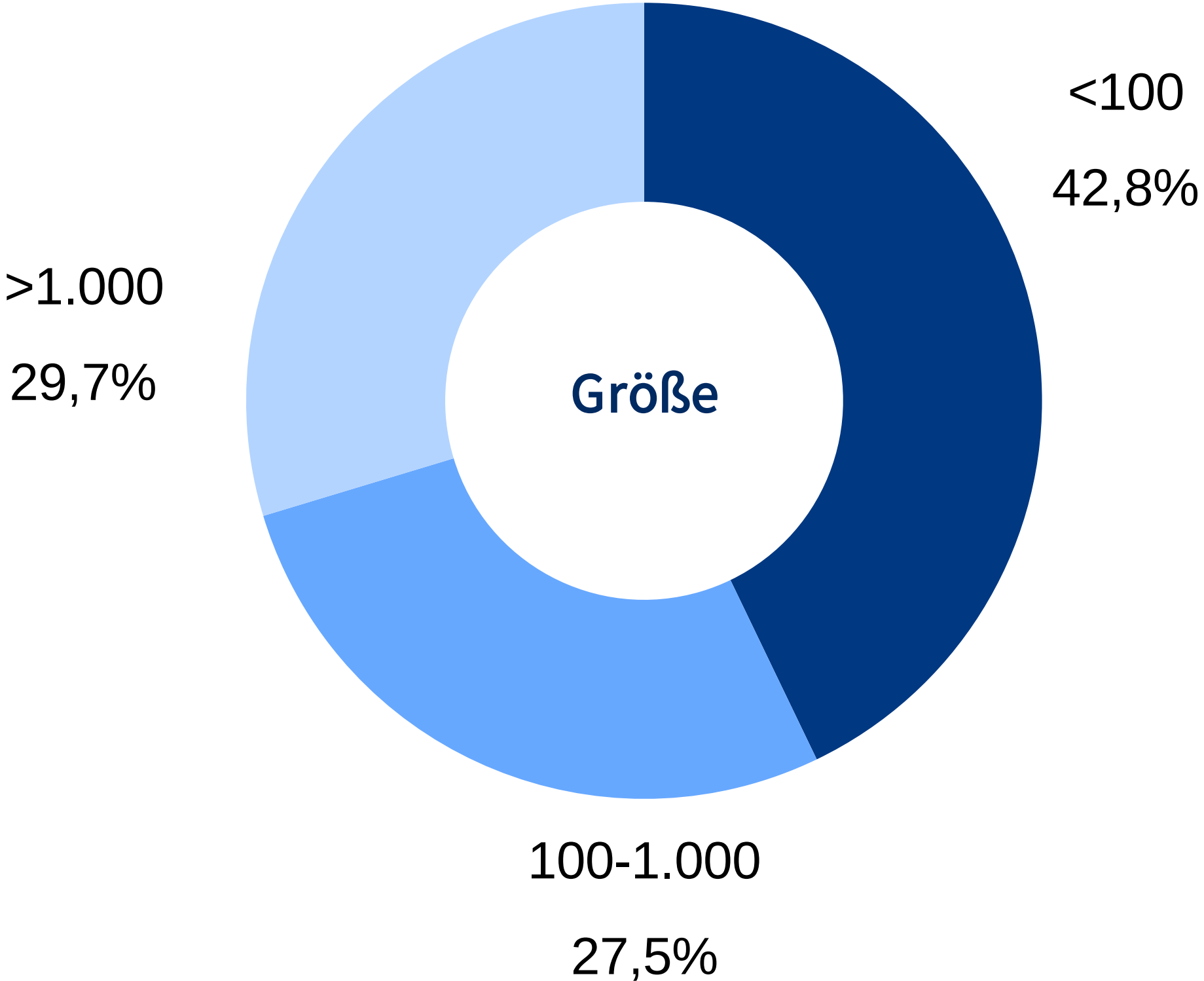
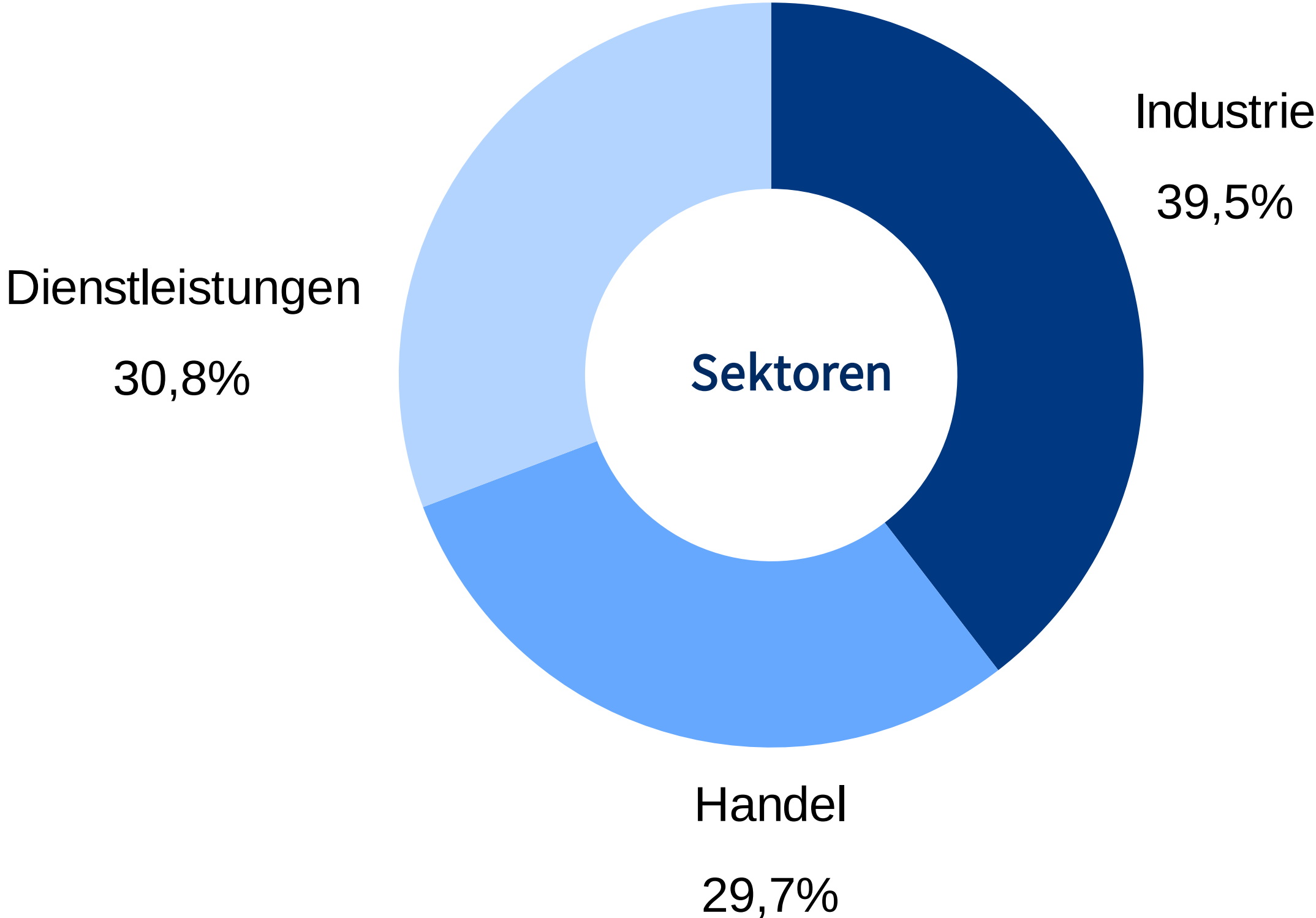
AHK Business Outlook - Overview

■ Besser / zunehmend ■ gleich bleibend ■ Schlechter / geringer/ keine Investition

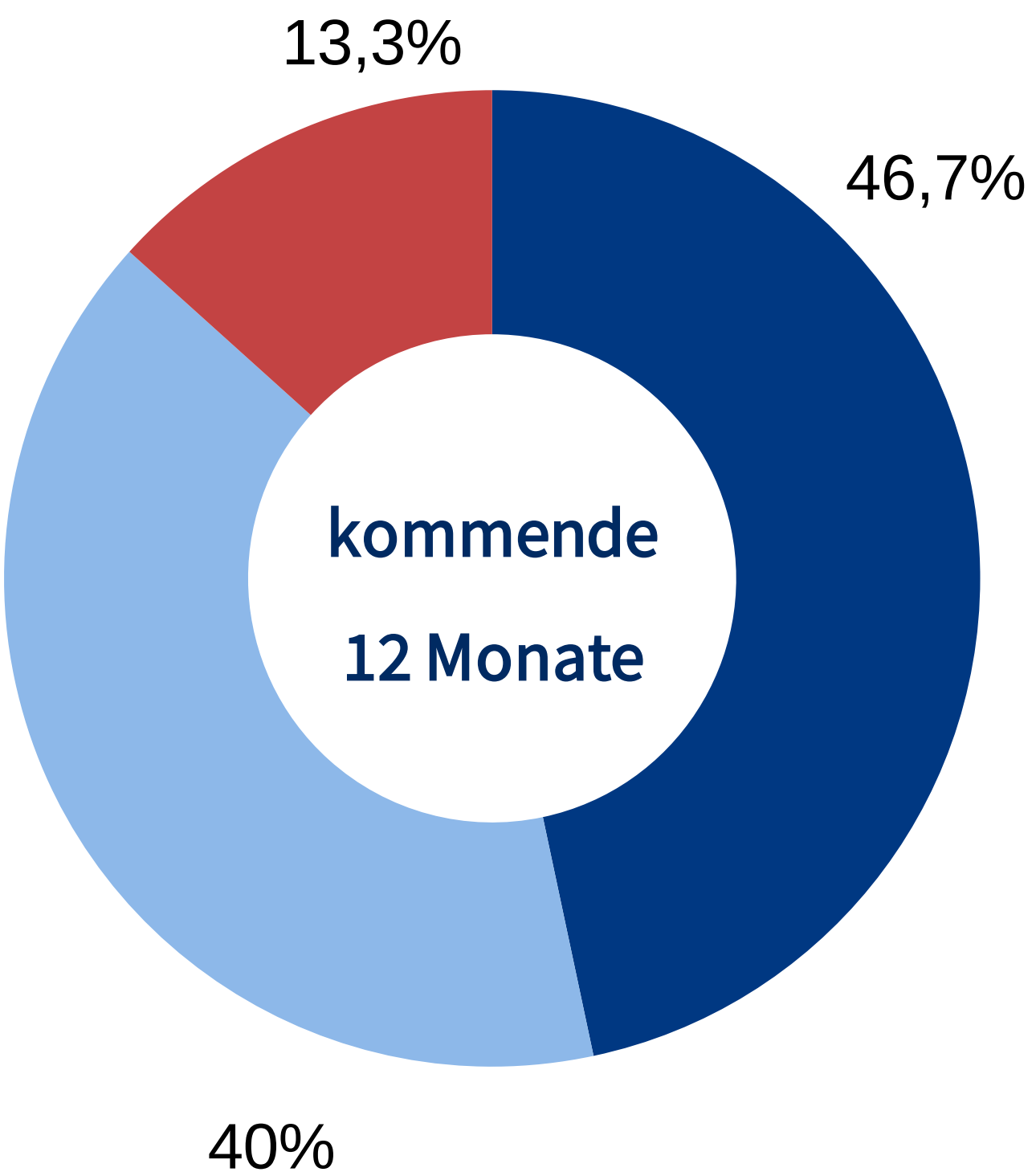
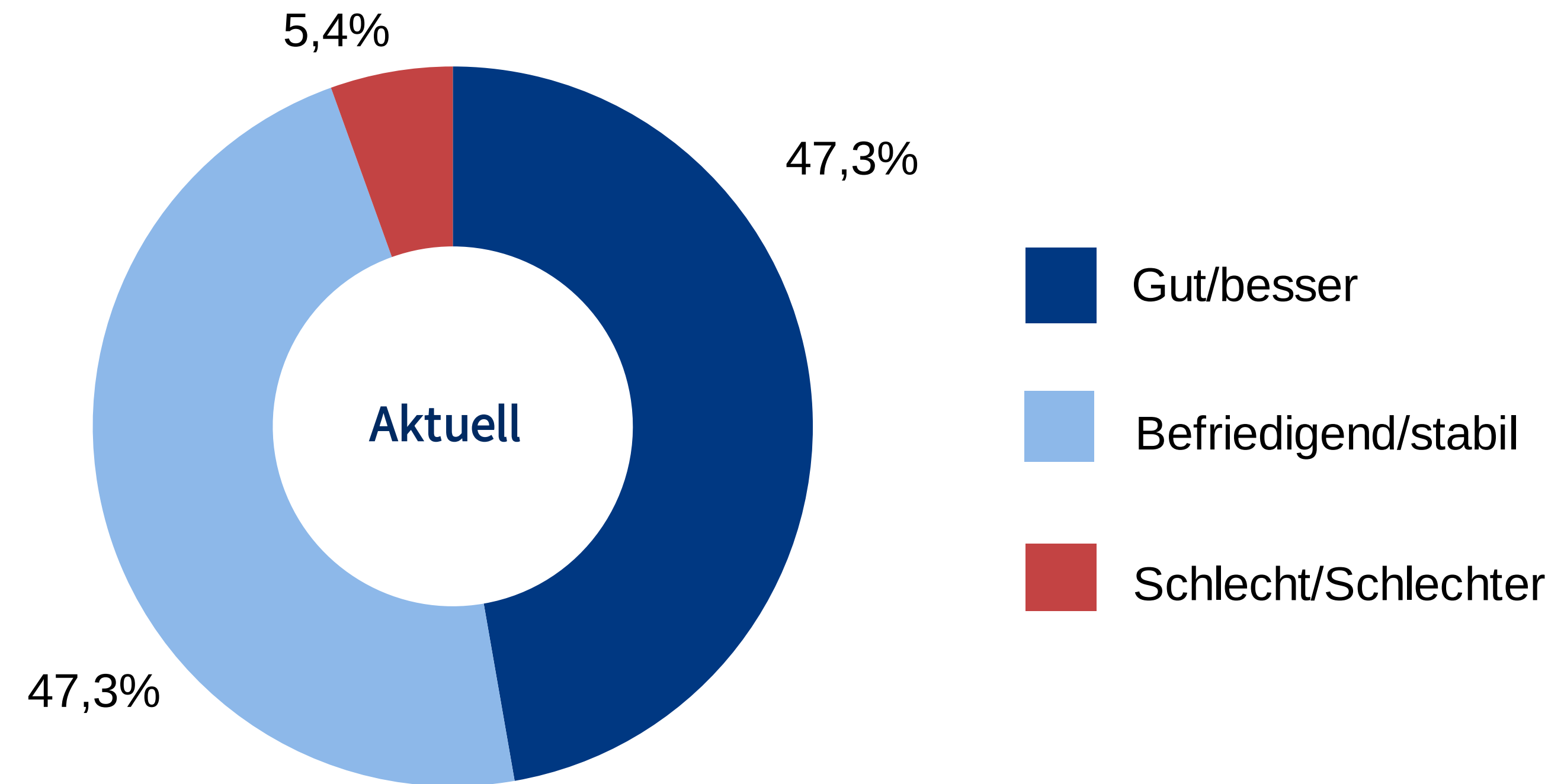


Branchen-Mix der AHK Umfrage

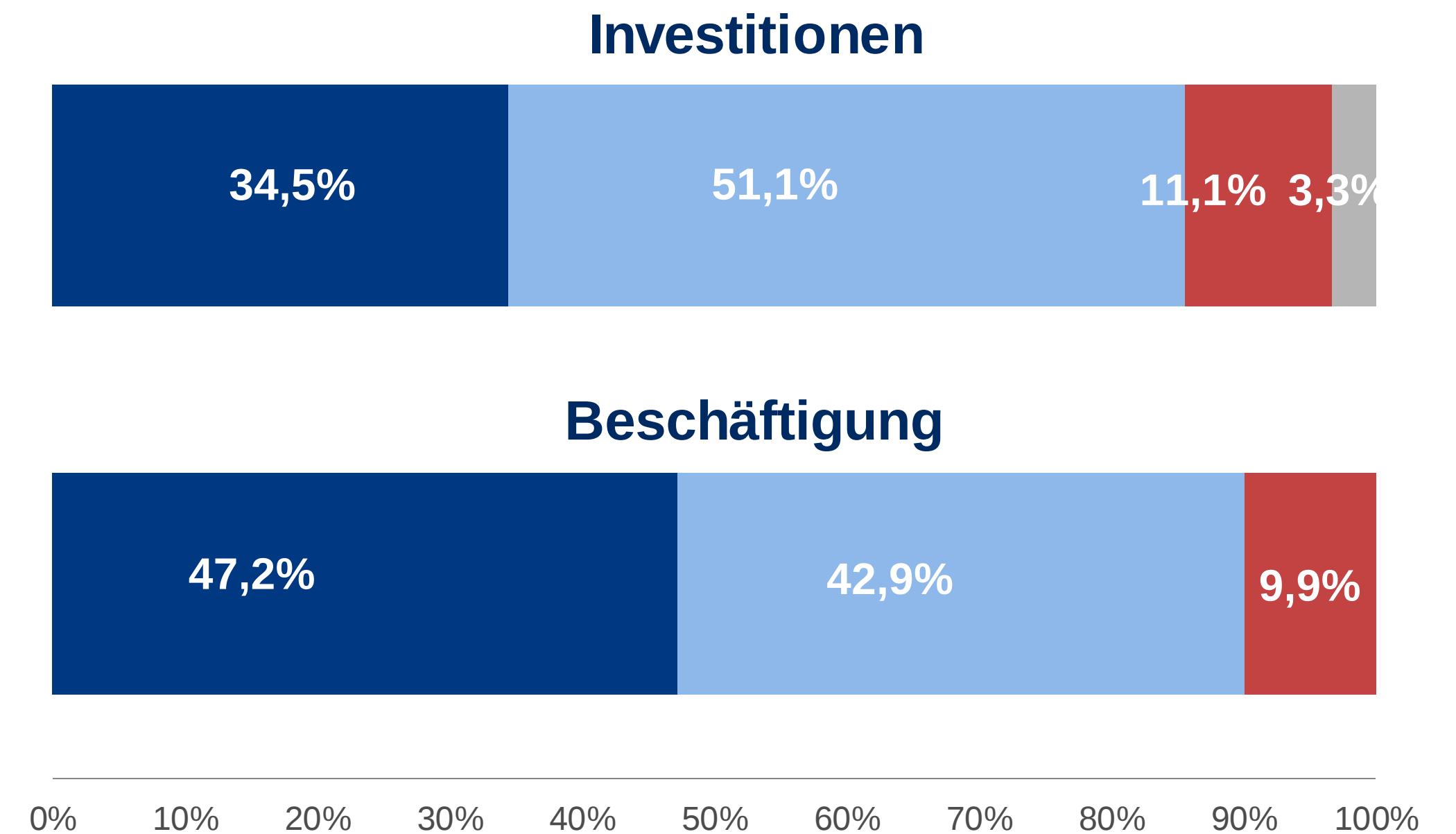
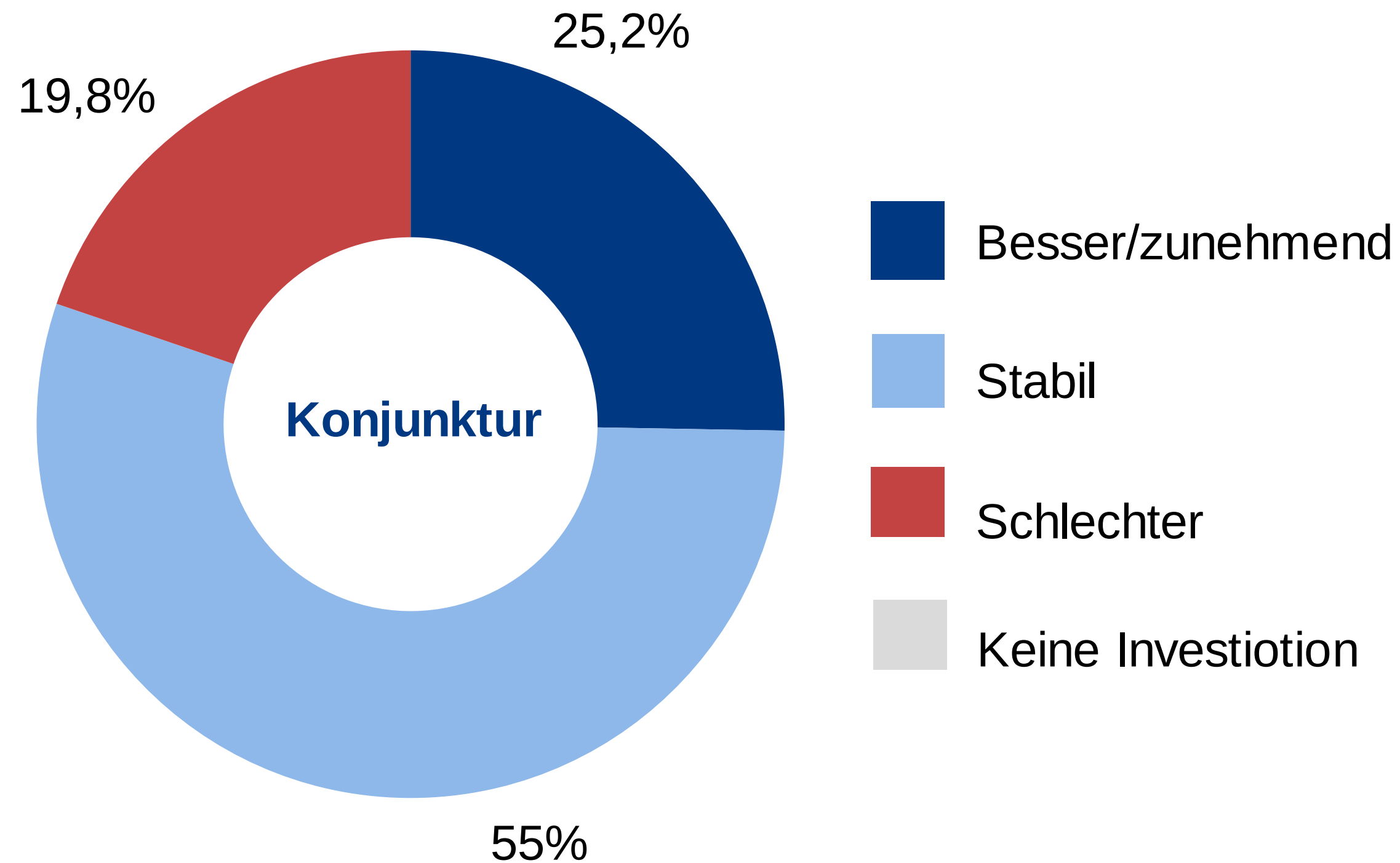
128 Mitgliedsunternehmen der AHK Italien



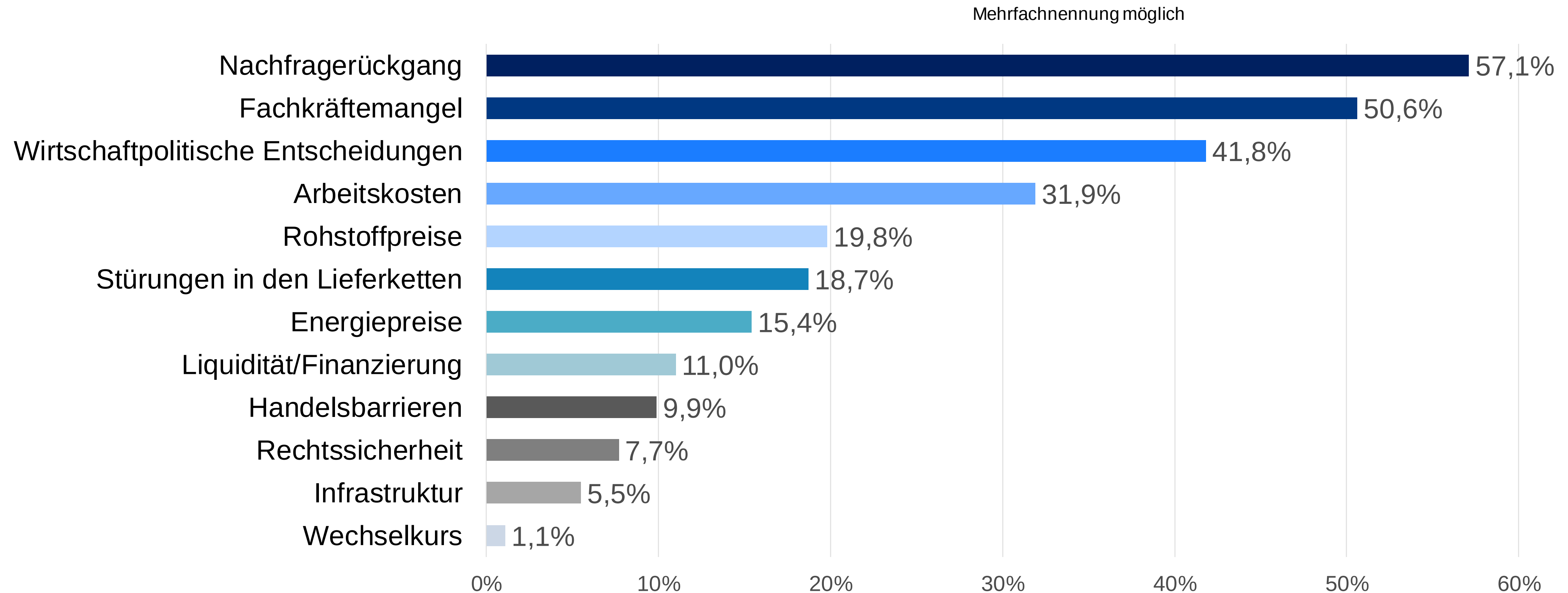
Wie beurteilen Sie die gegenwärtige geschäftliche Lage Ihres Unternehmens?



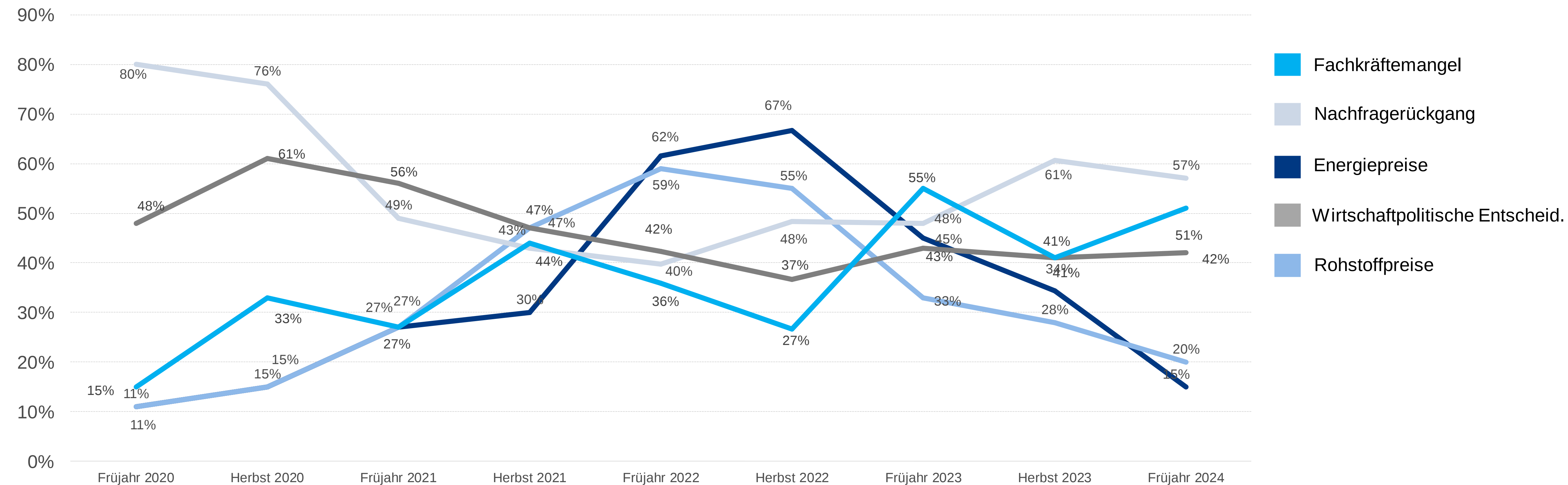
Wirtschaftliche Konjunktur, Investitionen und Beschäftigung in den kommenden 12 Monaten



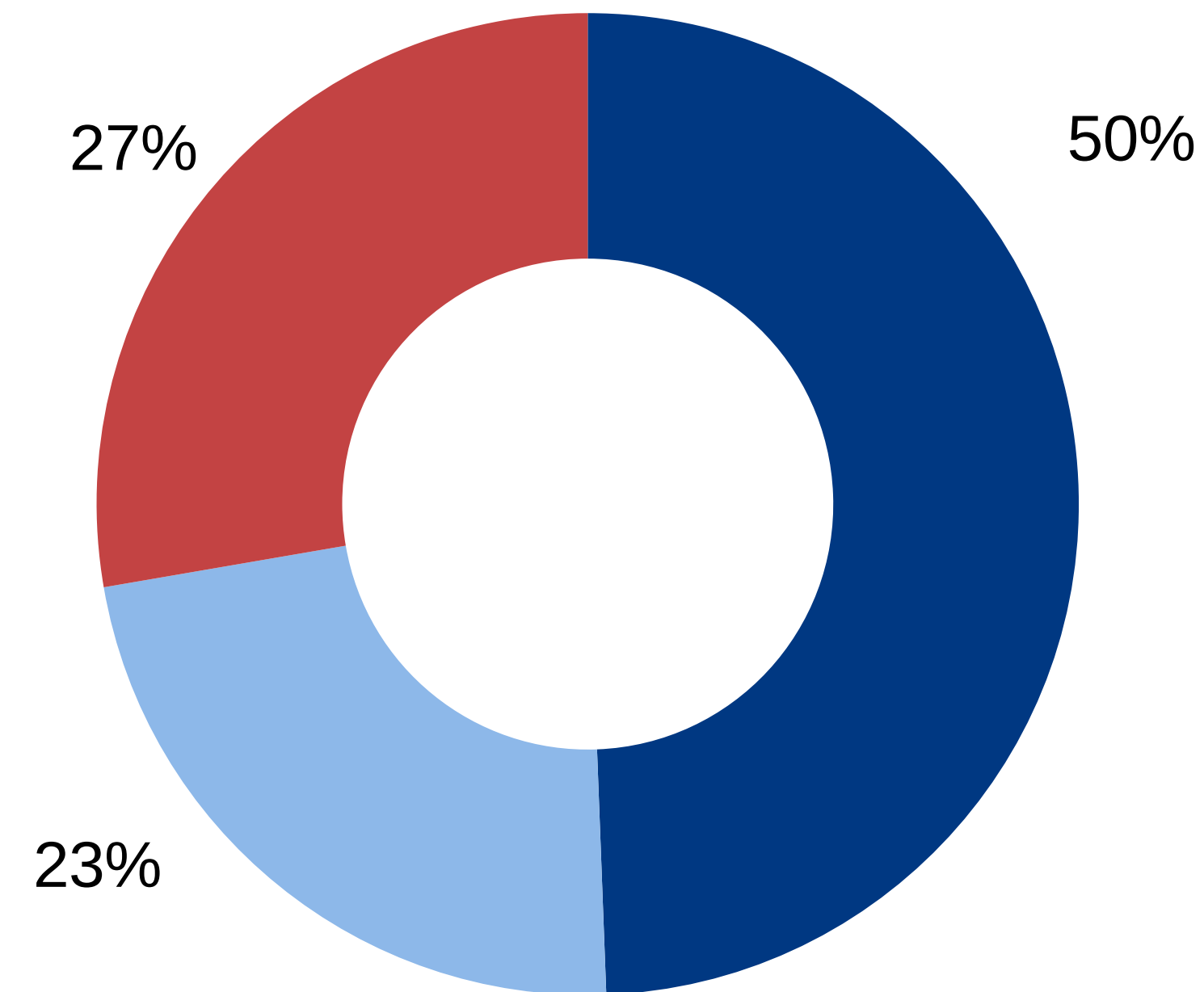
Wo sehen Sie die größten Risiken bei der Entwicklung Ihres Unternehmens in den kommenden 12 Monaten?



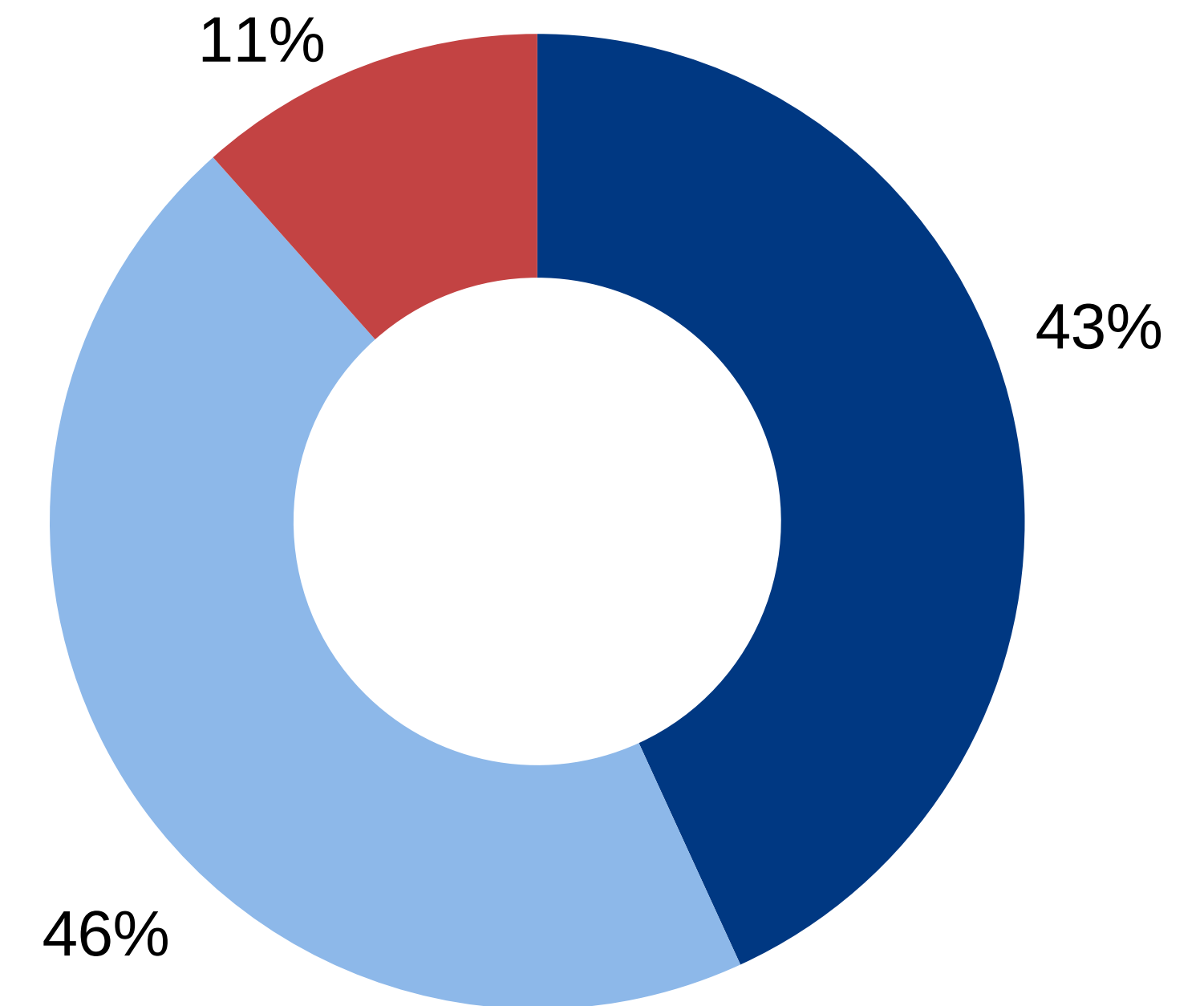
Entwicklung der Unternehmensperspektive in den letzten vier Jahren



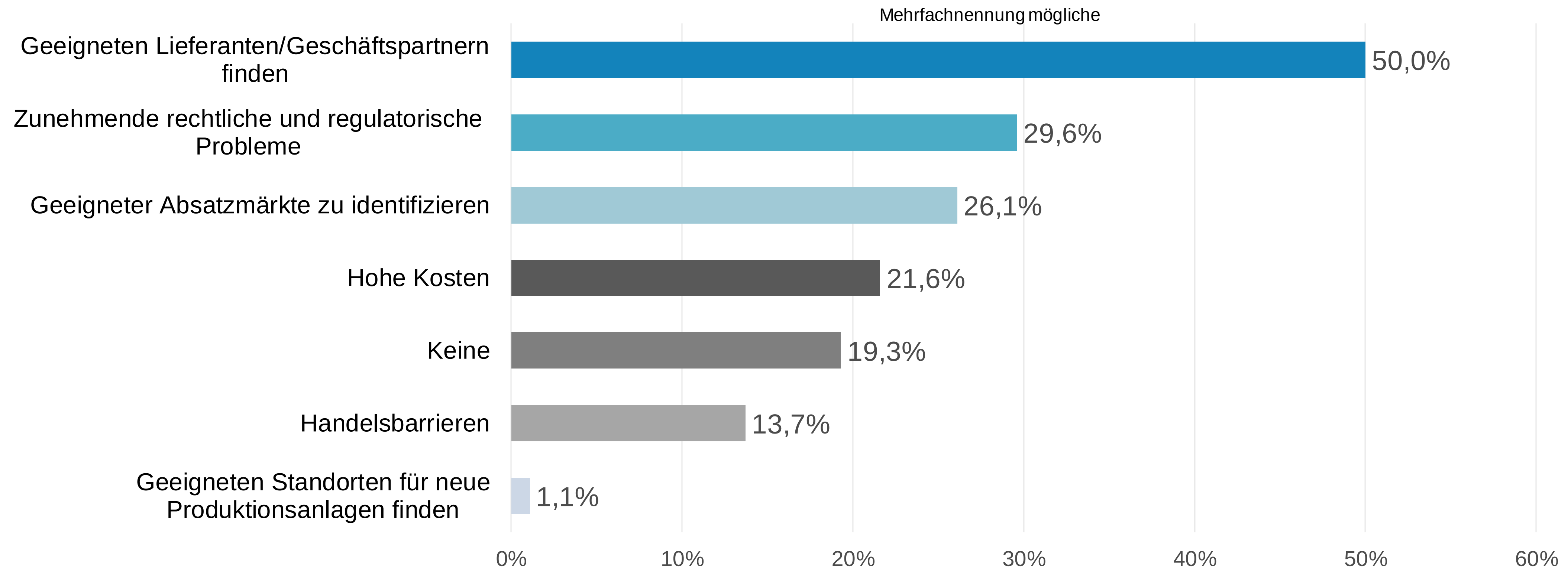
Erweiterung der Lieferketten



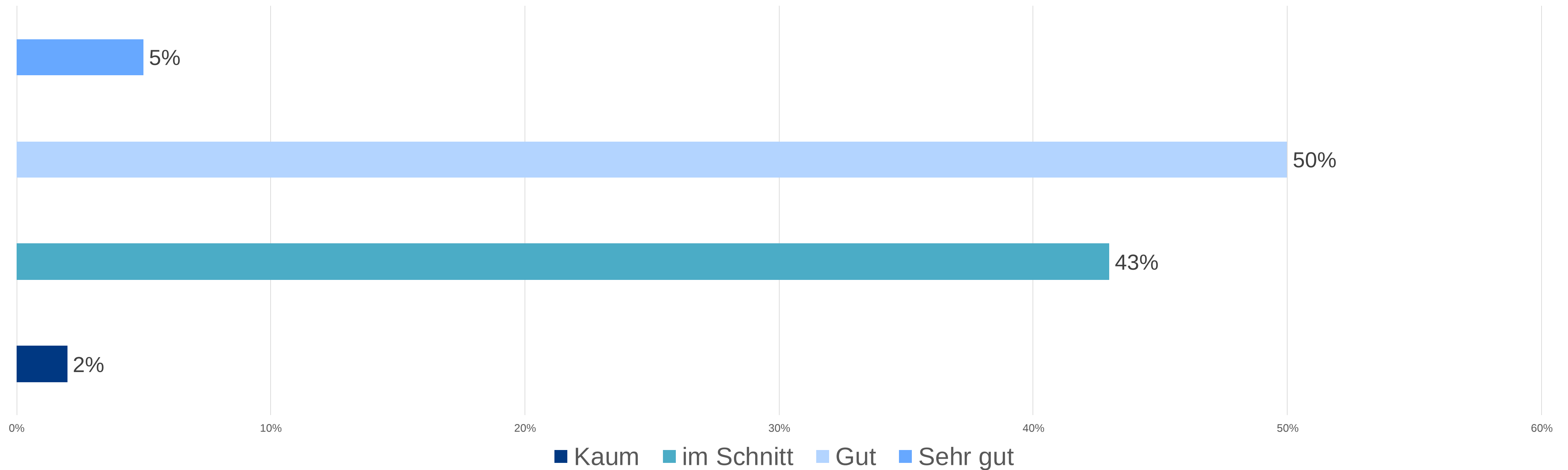
Ausweitung der neuer Absatzmärkte



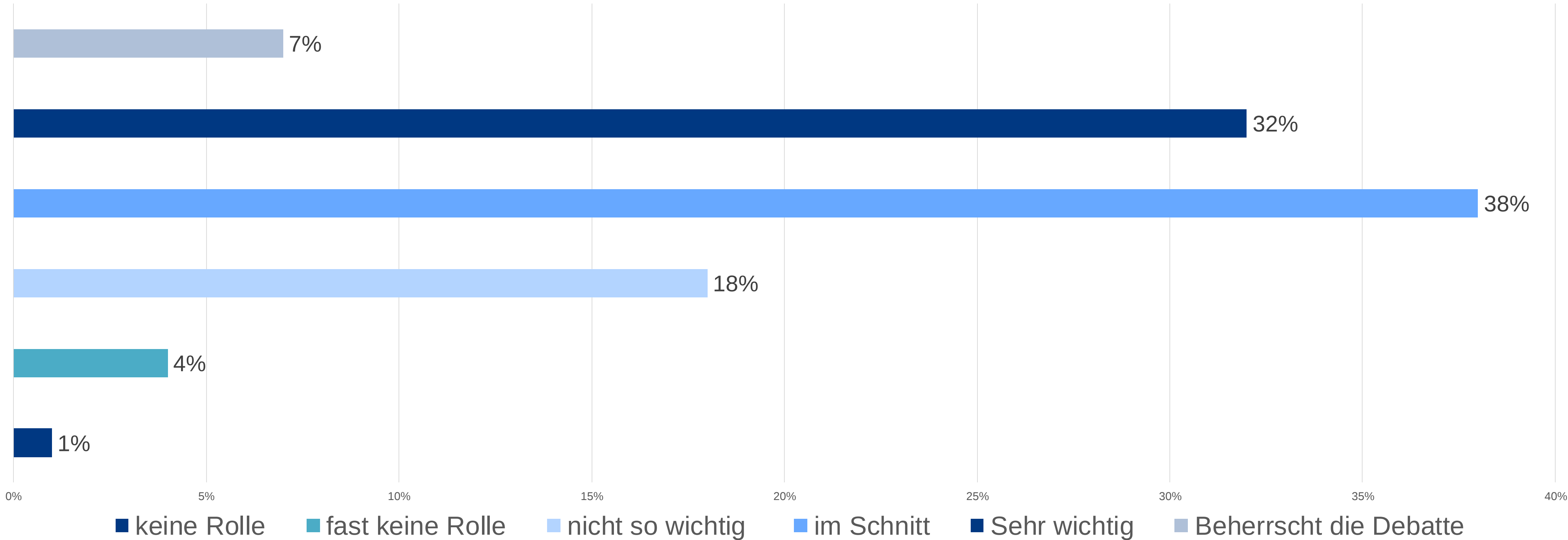
Welche Hindernisse sehen Sie bei der Diversifizierung Ihrer Lieferketten und/oder Absatzmärkte?



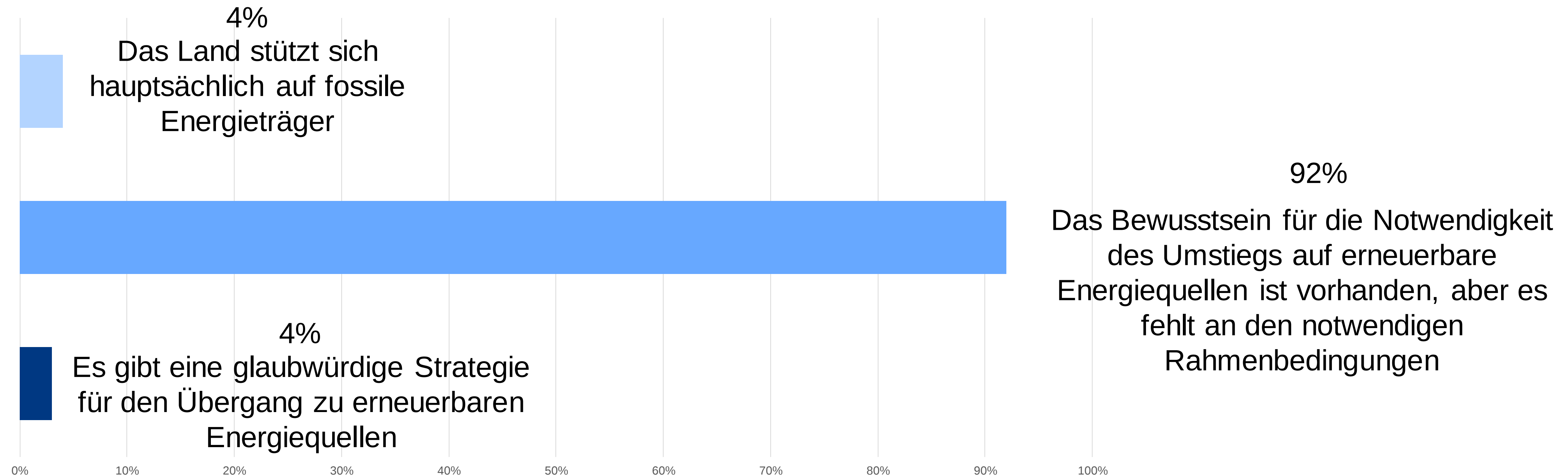
Wie gut ist Ihr Unternehmen Ihrer Meinung nach auf internationale Krisen und geopolitische Risiken vorbereitet?



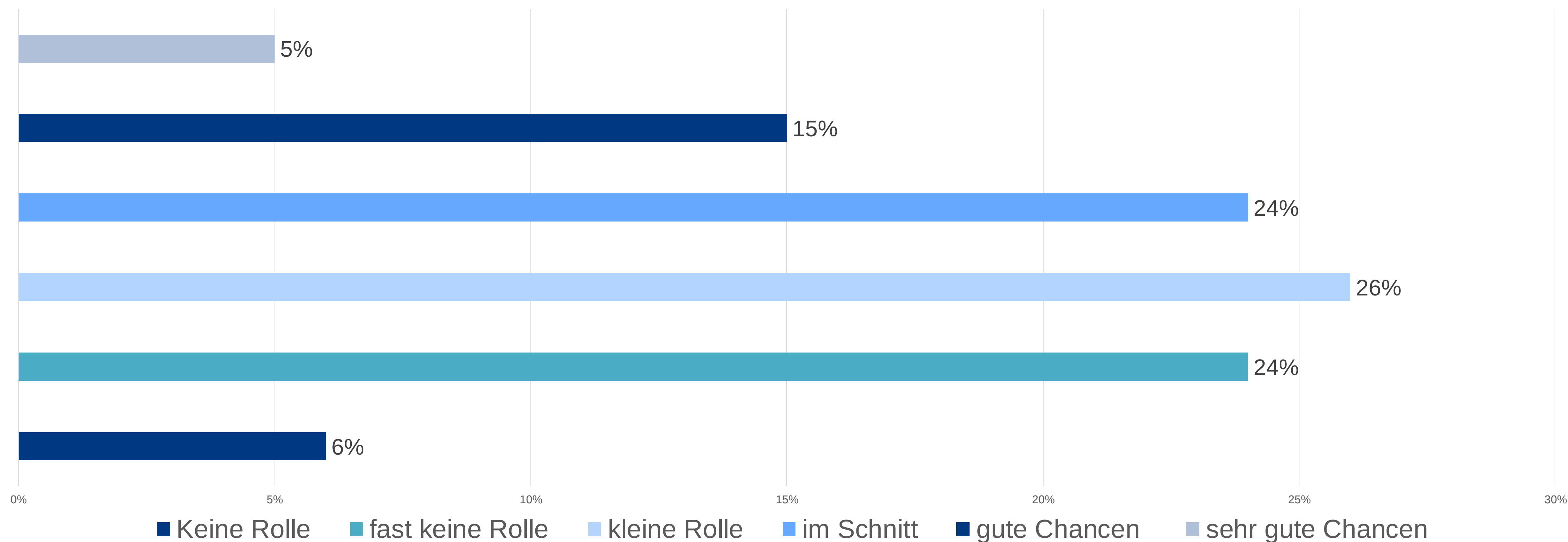
Wie wichtig sind der Klimawandel und Maßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels im Gastland aus Ihrer Sicht?



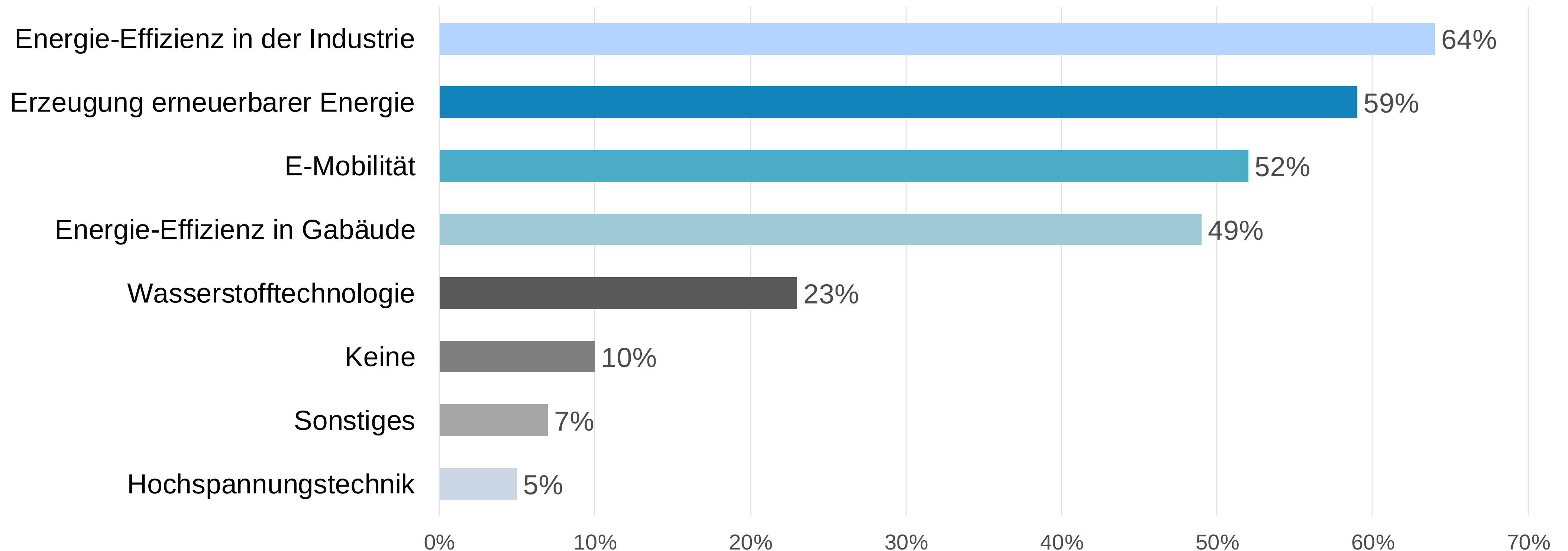
Welche Aussage zur Energiewende würden Sie auf das Land, in dem Sie tätig sind, anwenden?



Wie schätzen Sie die Bedeutung der Wasserstofftechnologien in Italien ein?



Sehen Sie in dem Land Geschäftsmöglichkeiten für deutsche/europäische Unternehmen in Bezug auf Klimaschutz und Energiewende?



Mehrfachnennung möglich

Business Outlook – Mai 2024

Key Findings

- **Mehr als 90 % der befragten Unternehmen bewerten ihre aktuelle Lage positiv**, nur jedes zehnte erwartet eine Verschlechterung. Die Erwartungen in Bezug auf die Wirtschaft verbessern sich: Im Vergleich zu unserem letzten Business Outlook im Herbst 2023, bei dem 45,9% eine Verschlechterung erwarteten, sinkt der Anteil der Unternehmen, die eine Verschlechterung erwarten (19,8%), nun deutlich, und mehr als 80 % glauben, dass es eine Verbesserung geben wird oder dass die Lage stabil bleibt.
- Im Einklang mit dem allgemeinen Bild **steigt der Prozentsatz derjenigen, die einen Anstieg oder eine Stabilität der Investitionen erwarten, auf über 85%**, 10% mehr als in der Prognose vom Oktober 2023. Im Einklang mit dem aktuellen internationalen Kontext nimmt die Risikowahrnehmung in Bezug auf die Energiepreise (15,4 %) und die sinkende Nachfrage (57,1%) ab, die jedoch weiterhin das am häufigsten wahrgenommene Risiko darstellt. **Die Besorgnis über die Arbeitskosten (31,9%) und den Mangel an qualifiziertem Personal (50,6%) nimmt zu, und auch politisch-wirtschaftliche Entscheidungen (41,8%) gehören weiterhin zu den Hauptrisiken.**
- **Die meisten Unternehmen planen, ihre Lieferketten und/oder neue Absatzmärkte zu erweitern**, wobei sie die größten Hindernisse darin sehen, geeignete Lieferanten/Geschäftspartner zu finden (59%) und zunehmende rechtliche und regulatorische Probleme (29,6%).
- Was schließlich den Klimaschutz und die Energiewende betrifft, so werden in Italien die größten Geschäftsmöglichkeiten in den Bereichen industrielle Effizienz (64 %), erneuerbare Energieerzeugung (59 %) und Elektromobilität (52 %) gesehen.